

Praktikum an der Deutschen Schule Athen, Wintersemester 2022/23

Vorbereitung, Organisation und Kommunikation mit der Schule vor Praktikumsbeginn

Ungefähr zwei Monate vor dem Praktikumsbeginn bekommt man eine Wohnungsliste, auf die man sich nicht verlassen sollte, weil die Liste leider nicht aktuell ist. Da Griechenland zu Europa gehört, braucht man für die Einreise kein Visum. Die notwendigen Unterlagen sind: gesetzliche Krankenversicherung, Haftpflicht- und Unfallversicherung.

Bezüglich der Organisationen sollte man wissen, dass der E-Mailverkehr nicht als erster Kommunikationskanal an der Schule geläufig ist. Daher muss man auf die Rückmeldung per E-Mail länger warten. Die beste Lösung wäre, dass man mit den Mentor/innen die Telefonnummer austauscht.

Auf die Frage, worauf man sich für das Praxissemester in Athen einstellen soll, kann ich die folgenden Punkte nennen:

Man sollte sich auf eine schöne, entspannte und gesellige Lebensweise, ein leckeres Essen und schönes Wetter vorbereiten. In der Stadt sollte man auf Wertgegenstände und Geld aufpassen. Rote Ampeln werden oft von Autofahrern ignoriert. Fußgänger gehen auch gerne bei rot über die Straße. Viele Straßen verfügen über keinen Fußgängerweg und man muss ab und zu auf der Straße weiterlaufen. Es kommt oft vor, dass die Straßen bei Google Maps nicht angezeigt werden. Z.B. hat es am ersten Tag 1 Stunde gedauert, bis ich die Schule finden konnte. Google Maps zeigte mir, dass die Schule etwa 30 min fußläufig entfernt von meiner Wohnung wäre, aber die Straßen waren gesperrt und ich konnte nicht durchlaufen. Am Ende musste ich Fußgänger fragen, wo sich die Schule befand.

Die Straßen verfügen kaum über keinen Radweg. In meinem dreimonatigen Aufenthalt in Athen habe ich insgesamt vielleicht 5 Radfahrer gesehen.

Besonderheiten des Praktikums

Die Deutsche Schule Athen ist eine der Kooperationschulen der Universität Potsdam, die sich nordöstlich in Athen, im Stadtteil Marousi befindet. Sie ist zu Fuß etwa 3 Min entfernt vom Olympiastadion Athen. Die Schule wurde 1896 von einem deutschen Architekt, Wilhelm Dörpfeld, gegründet. Kinder haben die Möglichkeit, ab drei Jahren bis zum Abitur die komplette schulische Laufbahn an der DSA zu absolvieren. Die Schule besteht aus einer deutschen und einer griechischen Abteilung mit Kindergarten, Vorschule, Grundschule,

Sekundarstufen I und II. Sie ist in zwei Gebäude aufgeteilt. Rechts des Gebäudes befinden sich der Kindergarten, die Vor- und Grundschule sowie die siebten Klassen. In der linken Abteilung sind alle Jahrgangsstufen ab der 8. Klasse zu finden. Die beiden Häuser werden durch einen riesigen Fußballplatz miteinander verbunden.

Die Unterrichtssprache ist Deutsch, dennoch unterhalten sich die Schüler/innen in der Pause auf Griechische. Außerdem kommt es vor, dass die Lehrenden bei Unterrichtsstörungen manchmal ins Griechisch wechseln. Das Schulcurriculum folgt dem Rahmenlehrplan von Thüringen.

Nach dem Schulplan findet bis zum letzten Schuljahr Ethikunterricht für Gruppen von wenigstens 12 Schüler/innen statt. In den letzten Jahren gab es jedoch immer weniger Anmeldungen für diesen Unterricht und da es im letzten Schuljahr keine ausreichenden Anmeldungen für diesen Kurs gab, ist er ausgefallen. Aus diesem Grund wurde ein neues Fach „Globales Lernen“ für die Jahrgänge 7 bis 9 entwickelt. Es wurde ein Team von fünf deutsch-griechischen LK gebildet. Der Fokus wurde zunächst auf das Schulcurriculum für die siebte Jahrgangsstufe gelegt. Das Fach wird ab dem neuen Schuljahr, 2023/24, in der siebten Klasse unterrichtet.

Die aktuelle Anzahl der Schüler/innen beträgt 1100, die von 125 deutschen und griechischen Lehrkräften unterrichtet werden. Das Kollegium ist sehr nett und freundlich und insgesamt herrscht an der Schule eine angenehme Arbeitsatmosphäre. Als Praktikant/innen hat man die Möglichkeit, an allen anderen Angeboten außerhalb des Unterrichts teilzunehmen. Z.B. durfte ich das Team bei der Entwicklung des Schulcurriculums für das neue Wahlpflichtfach „Globales Lernen“ begleiten. Außerdem wurde ich zur Fachkonferenz eingeladen.

Aufenthalt im Gastland

In Athen hat man am Wochenende die Möglichkeit, eine kurze Reise auf die verschiedenen Insel zu planen. Z.B. dauert es vom Zentrum Athen bis Piräus mit der Metro etwa 20 Minuten und von dort kann man einige Inseln über eine Bootsfahrt von 30 Minuten erreichen.

Zu finanziellen Quellen habe ich leider keinen Tipp, weil ich alles aus eigener Tasche und durch meine Arbeit finanziert habe. Der Lebensunterhalt ist in Griechenland nicht so teuer wie in Deutschland. Samstags gibt es in der Stadt Wochenmärkte, auf denen man alle Lebensmittel

frisch und sehr billig finden kann. Insgesamt habe ich während meines dreimonatigen Aufenthalts in Athen ungefähr 400 Euro für Lebensmittel ausgegeben.

Fazit

Zusammenfassend würde ich denjenigen, die sich für ein Mischkonzept aus asiatischen und europäischen Lebensweise, Kultur, Küche, usw. interessieren empfehlen, dass sie ihr Praxissemester an der Deutschen Schule Athen absolvieren. Dort kann man während des Praxissemesters die Sonne genießen und während der Zeit bei kurzen Ausflügen auf die umliegenden Inseln vom Unterrichtsalltag entspannen.